

**NUR  
€ 3,50**

EINE PUBLIKATION VON

**OF ROAD**

# SUV MAGAZIN

SPORT UTILITY VEHICLE

**Deutschlands erstes SUV-Automagazin**

Deutschland € 3,50 • Österreich € 4,00 • Schweiz sFr 7,20  
Benelux € 4,65 • Italien € 5,20 • Spanien € 5,20 • Slowakei € 5,70

**BRANDNEU**



>>> **Kia Sportage**

**LUXUS-DUELL**



>>> **Mercedes-Benz GLE vs. Audi Q7**

**PRAXISTEST**



>>> **Honda CR-V**

**ALLES, WAS SIE WISSEN MÜSSEN  
AUF 9 SEITEN!**

>>> **GEFAHREN & GETESTET**

## MERCEDES IM TITELTEST **GLC**

>>> **AUTO SALON GENÈVE:**  
**Alle Messe-Highlights**



**DIESEL-SPORTLER:**  
**Audi SQ5 TDI plus**

**ZEITLOSE ACCESSOIRES:**  
**Uhren für SUV-Fahrer**

>>> **SERVICE: DER GROSSE SOMMERREIFEN-TEST 2016**



**TEST**



>>> **Discovery Sport**

**FAHRBERICHT**



>>> **Subaru XV Facelift**

**IM VERGLEICHSTEST**



>>> **SsangYong Tivoli | Ford EcoSport | Suzuki Vitara**





# DER SOMMER kann kommen

Selbst wenn der diesjährige Winter doch nochmal mit Schnee und Eis ins Land ziehen sollte:

Die oft frühlingshaften Temperaturen der letzten Wochen animieren uns, bereits an den nächsten Auto-Sommer zu denken. Ganz oben auf der Liste steht da natürlich auch wieder die Wahl des richtigen Reifens. Sechs Profile haben wir diesmal für Sie getestet – in der bei kompakten SUV gebräuchlichsten Dimension 215/65 R16.





## » Die Testkandidaten



**CONTINENTAL**

CrossContact UHP  
215/65 R16 98h

Preis: ca. 90 Euro



**GOODYEAR**

Efficient Grip SUV  
215/65 R16 98H

Preis: ca. 90 Euro



**HANKOOK**

Dynapro HP2  
215/65 R16 102V XL

Preis: ca. 82 Euro

**Vorsorglich aus  
der Wertung genommen –  
siehe Seite 13 dieser Ausgabe!**

**NOKIAN**

Line SUV  
215/65 R16 102H XL

Preis: ca. 84 Euro



**PIRELLI**

Scorpion Verde  
215/65 R16 98V

Preis: ca. 83 Euro

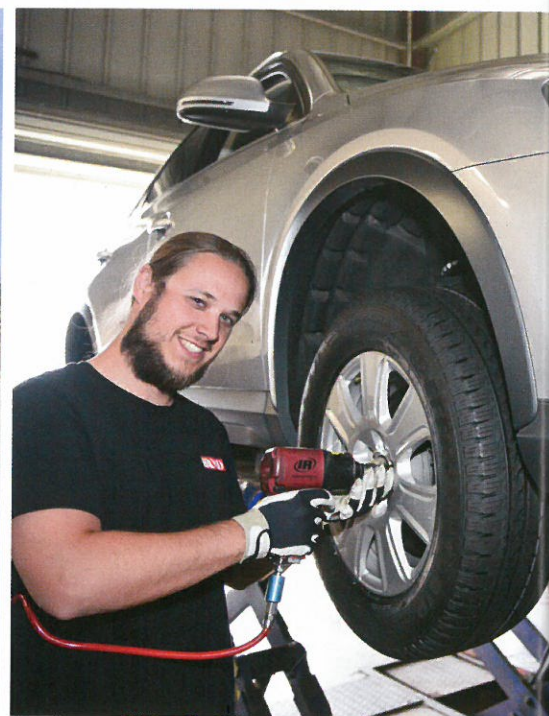
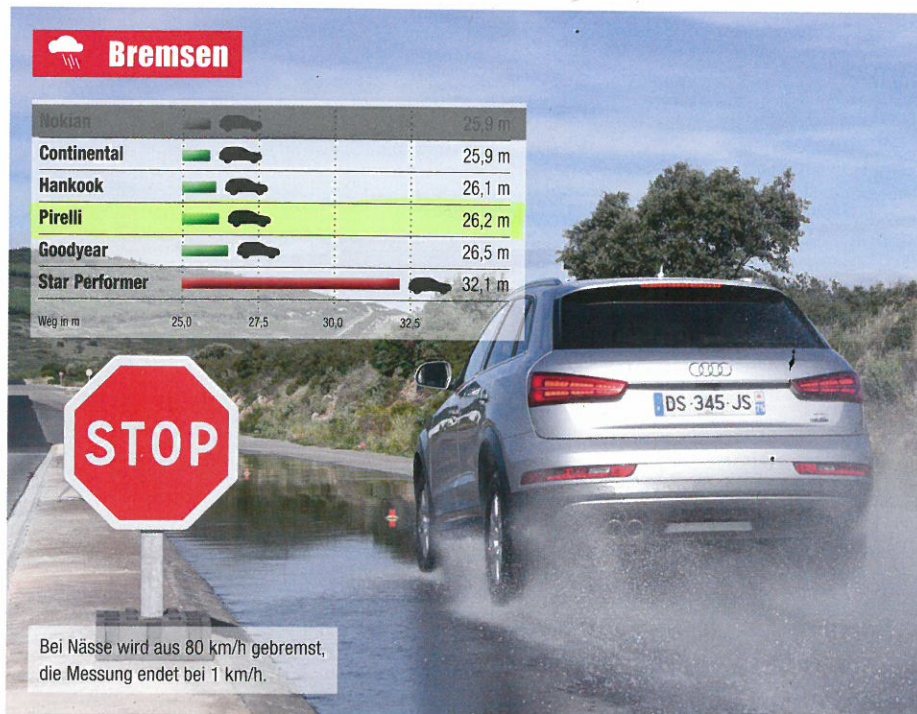


**Star Performer**

SUV-1  
215/65 R16 102V XL

Preis: ca. 57 Euro



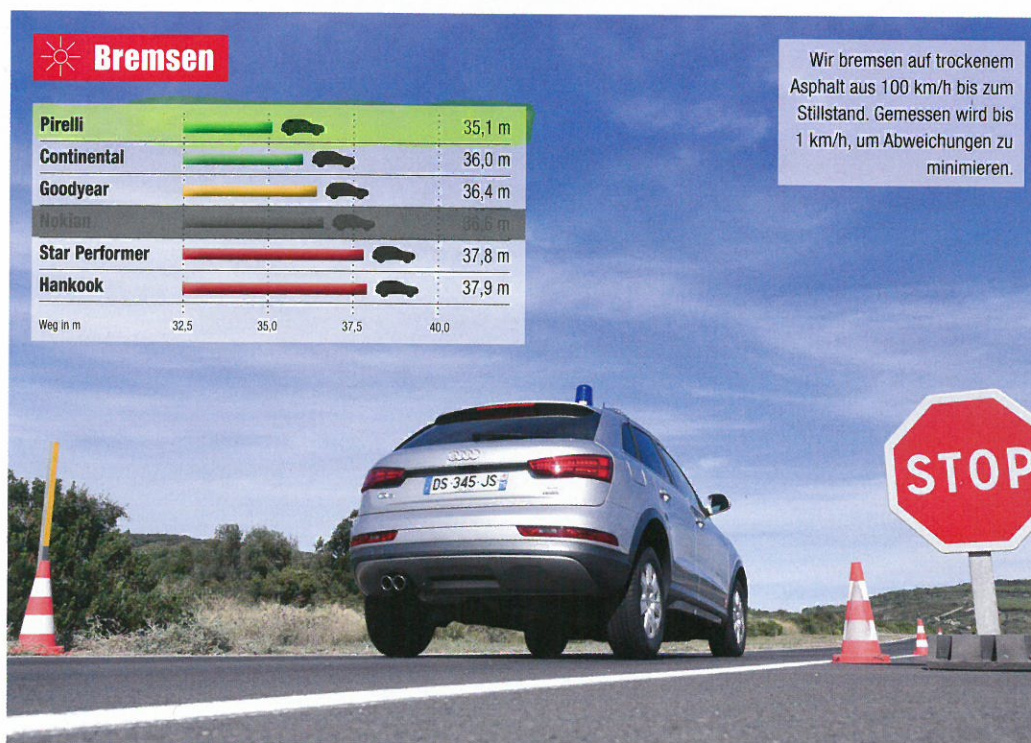


**Bei Reifentests geht es nicht nur darum,** einen möglichst guten Überblick über die verschiedenen angebotenen Produkte und deren Stärken und Schwächen zu liefern. Man muss es richtig machen, nachvollziehbar und wiederholbar. Ein wichtiger Faktor bei dieser Art Test sind, neben der Temperatur von Luft

und Asphalt, natürlich auch die Testgelände, auf denen die Versuche gefahren werden. Zwar sind viele Strecken, zum Beispiel diejenigen für Bremstests, mittlerweile genormt, dennoch gibt es immer wieder Unterschiede auf den Handlingkursen der verschiedenen Gelände. Nach zwei Jahren auf dem Testgelände im finni-

schen Tampere war es also an der Zeit, zu wechseln.

Die Entscheidung fiel auf das Dunlop-Testgelände in Mireval im Süden Frankreichs. Hier findet man auch im deutschen Winter Temperaturen von rund 20 Grad bei einigermaßen stabilem Wetter – und eine weitere Besonderheit: Ursprünglich wurde das Areal als Rennstrecke konzipiert, die sich mit deutlichen Höhenunterschieden in den Hang einfügt. Das Gripniveau ist enorm hoch, die Geschwindigkeiten, bei denen wir unsere Handlingtests durchführen können, ebenfalls.



### BETRUGSVORWURF

Was wir nicht vorhersehen konnten: Das Unternehmen Nokian musste dieser Tage zugeben, Reifentests manipuliert zu haben, indem es spezielle Reifenmischungen an die Redaktionen versandte. Auf Nachfrage wurde uns zwar versichert, die von uns getesteten Pneus seien nicht von den Manipulationen betroffen, trotzdem haben wir uns aber dazu entschlossen, den Reifen nachträglich aus dem Test zu nehmen. Sie können die Ergebnisse des Nokian also trotzdem in den Tabellen sehen, bis auf Weiteres werden wir





Reifenwechsel im Akkord: sechs Profile, acht Tests, viel Arbeit.



Bei viel Wasser auf der Straße droht Aquaplaning. Bei welchem Tempo verlieren die Pneu den Bodenkontakt?

### Aquaplaning gerade

Star Performer		78,2 km/h
Continental		76,4 km/h
Goodyear		75,3 km/h
Hankook		75,3 km/h
Pirelli		73,0 km/h

Geschwindigkeit in km/h 70,0 72,5 75,0 77,5 80,0

aber keine Empfehlungen geben. Auch im Text finden sie den Nokian nicht.

### DIE PROFILE

Wir testen die Dimension 215/65 R16, die Brot-und-Butter-Dimension bei kompakten SUV. Die Geschwindigkeitsindizes betragen bei Continental und Goodyear jeweils H (210 km/h). Pirelli, Hankook und unser günstigster Reifen, der Star Performer, sind für Geschwindigkeiten bis 240 km/h ausgelegt (Index V). Zudem verfügen der Hankook Dynapro HP2 und der Star Performer SUV-1 über eine erhöhte Tragkraft. Beim Bremsen auf Nässe fällt uns sofort auf, wie dicht unsere Markenreifen beieinander sind. Zwischen dem besten (Continental) und dem fünften (Goodyear) liegen gerade mal 60 Zentimeter. Das ist in einer Notsituation schon sehr viel, die besten drei bewegen sich aber innerhalb 30 Zentimeter bei einer Notbremsung aus 80 km/h. Lediglich der Star Performer überschreitet die 30-Meter-Marke deutlich. Lag der Hankook auf nasser Straße noch auf Platz zwei, kann er auf trockenem Asphalt beim Bremsen aus einhundert km/h nicht überzeugen. Mit ihm steht unser Audi Q3 erst nach

fast 38 Metern, beinahe drei Meter später als mit dem Pirelli Scorpion Verde, der bei Nässe knapp hinter dem Hankook lag. Der Conti und der Goodyear liegen wieder innerhalb von 60 Zenti-

mer noch knapp vor dem Hankook. Beim Aquaplaning schlägt dann aber die Stunde für den Billigreifen: In beiden Disziplinen, nämlich beim Aufschwimmen gradeaus und in der

## „Erst nach fast 38 Metern steht unser Audi Q3, fast drei Meter später als mit dem Pirelli.“

metern zueinander. Erneut macht der Star Performer negativ von sich reden. Auch er kommt der 38-Meter-Marke gefährlich nah, landet allerdings im-

Kurve, zeigt er gute Wasserverdrängung. Erst bei 78,2 km/h beginnt unser Audi, den Bodenkontakt zu verlieren, wenn es gradeaus geht. Das ist Best-



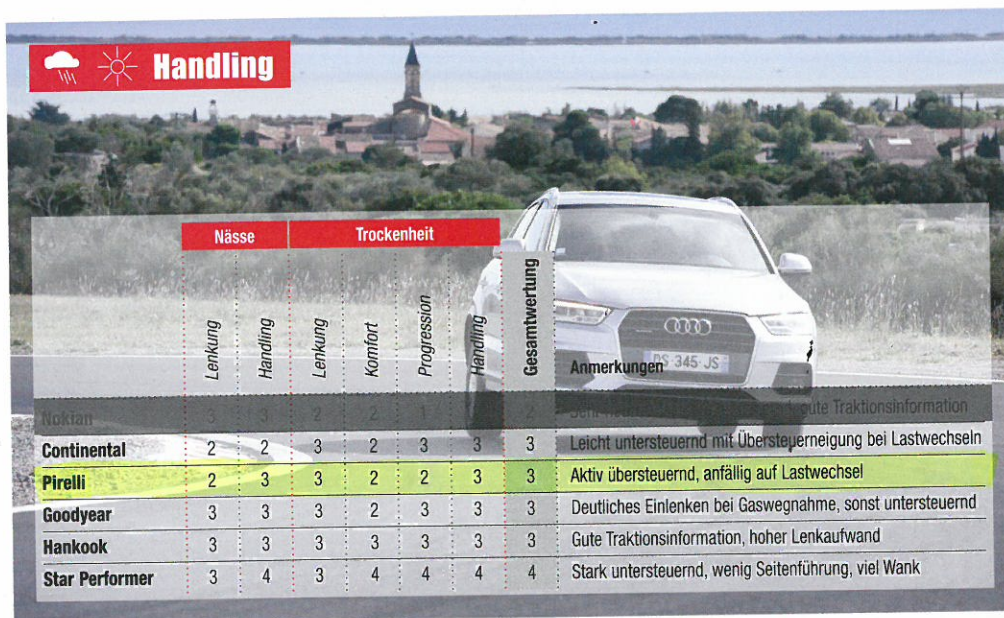
Auch in Kurven kommt es bei Nässe zum gefürchteten plötzlichen Traktionsverlust. Angegeben ist das maximal mögliche Tempo.

### Kurven-Aquaplaning

Goodyear		73,2 km/h
Star Performer		72,7 km/h
Pirelli		72,2 km/h
Hankook		72,1 km/h
Continental		72,0 km/h

Geschwindigkeit in km/h 70,0 72,5 75,0





wert. In der Kurve übertrumpft den Star Performer nur der Goodyear, der einen halben km/h schneller sicher um die Biegung kommt.

Untersteuern. Nimmt man in einer solchen Situation Gas weg, wird sehr schnell wieder Seitenführung aufgebaut. Ein ähnliches Verhalten zeigt

Beim Handling zeigen sich auch die Schwächen des Star Performer. Insgesamt verfügt er über wenig Seitenführung, das schlechte Bremsverhalten und die deutliche Untersteuerneigung lassen ihn kaum souverän wirken.

Der Goodyear gefiel uns gut. Etwas stärker untersteuernd, tendiert er bei Lastwechseln dazu, stark einzulenken. Ist man beim Kurveneingang zu schnell, reicht ein Gaswegnehmen – und der Wagen lenkt ein.

### „Etwas stärker untersteuernd, tendiert er bei Lastwechseln dazu, stark einzulenken.“

Bei unseren Handlingversuchen überzeugt der Continental im Regen mehr als auf trockener Straße. Ausschlaggebend hier ist die gute Information. Der Reifen kündigt Traktionsverluste deutlich an und tendiert dann zum

auch der Reifen von Goodyear. Lediglich der Pirelli ist von Grund auf übersteuernd ausgelegt, was sportlichen Fahrern zwar entgegenkommt, aber dem Lenker zugleich viel Aufmerksamkeit abverlangt.

TEXT: Marc Ziegler  
FOTOS: Patrice Maisonnasse





## &gt;&gt;&gt; Alle Test-Ergebnisse im Überblick



**Continental**  
CrossContact UHP  
215/65 R16 98H

Preis: ca. 90 Euro

**SUV  
MAGAZIN**  
SEHR EMPFEHLENSWERT

**Nokian**  
Line SUV  
215/65 R16 102H XL

Preis: ca. 84 Euro

**SUV  
MAGAZIN**  
SEHR EMPFEHLENSWERT

**Goodyear**  
Efficient Grip SUV  
215/65 R16 98H

Preis: ca. 90 Euro

**Pirelli**  
Scorpion Verde  
215/65 R16 98H

Preis: ca. 83 Euro

**Hankook**  
Dynapro HP2  
215/65 R16 102V XL

Preis: ca. 82 Euro

**Star Performer**  
SUV-1  
215/65 R16 102V XL

Preis: ca. 57 Euro

	Nässe				Trockenheit				0	So haben wir bewertet
	Aquaplaning (20 %)	Bremsen (40 %)	Handling (40 %)	Durchschnitt	Bremsen (40 %)	Geräusche (10 %)	Handling (40 %)	Rollwiderstand (10 %)		
Continental	3	1	2	2+	2	3	3	2	3+	2
sehr empfehlenswert										<b>Stärke:</b> Sehr gute Ergebnisse beim Nassbremsen und -handling, niedriger Rollwiderstand. <b>Schwäche:</b> Stärkere Untersteuerneigung und Progression, teuer.
Nokian	3	1	3	2	3	1	3	3	3	3+
- vorsorglich aus der Wertung genommen -										<b>Stärke:</b> Sehr neutrales Fahrverhalten mit viel Kontrolle, leichte Untersteuerneigung. <b>Schwäche:</b> Beim Bremsen auf trockenem Asphalt nur Mittelmaß.
Goodyear	2	2	3	2-	3	1	3	3	3	3+
empfehlenswert										<b>Stärke:</b> Gut kontrollierbare Lastwechselreaktionen, sehr sicheres Fahrverhalten. <b>Schwäche:</b> Hoher Rollwiderstand, Aufschaukeln bei Spurwechsel.
Pirelli	4	2	3	3+	2	2	3	3	3+	3+
empfehlenswert										<b>Stärke:</b> Sehr sportlich, wenig Progression, gute Bremswerte. <b>Schwäche:</b> Stets deutliche Übersteuertendenz, lastwechselanfällig.
Hankook	3	2	3	3+	4	1	3	3	3	3
empfehlenswert										<b>Stärke:</b> Leise, gute Nassbrems-ergebnisse. Solider Allrounder. <b>Schwäche:</b> Aquaplaning-anfällig, beim Trockenbremsen unter dem Durchschnitt.
Star Performer	2	4	4	4+	4	3	4	2	4+	4+
ausreichend										<b>Stärke:</b> Sehr günstig, gut im Aquaplaning und beim Rollwiderstand. <b>Schwäche:</b> Bremsergebnisse unterdurchschnittlich, allgemein wenig Traktion beim Handling.

Notenschnitt: 1-2 3 4-6

Die angegebenen Bewertungen beziehen sich immer auch auf das gegebene Testumfeld. Alle Werte wurden nach bestem Wissen und Gewissen von der Redaktion OFF ROAD erhoben und interpretiert. Die Preise ergeben sich aus dem Mittelwert der Angebote von tirendo.de, reifendirekt.de und reifen.com.

## UNSER FAZIT

Das Testfeld des diesjährigen Sommerreifentests war enorm dicht getrennt. Zwar gab es Ausreißer nach oben und unten. Vier der fünf in unserer Wertung aufgeführten Profile kann man jedoch empfehlen, den Continental CrossContact UHP sogar sehr. Er macht seinem Namen alle Ehre. Besonders bei Nässe ist er der beste Reifen in unserem Test. Das klingt aber deutlicher, als es letzten Endes war, denn der Goodyear Efficient Grip SUV musste sich nur knapp geschlagen geben. Nicht mal eine ganze Note im Gesamtergebnis – das ist wirklich nicht viel. Dasselbe gilt für den Pirelli Scorpion Verde. Die Unterschiede schlagen sich nur als Nuancen nieder. Noch nicht einmal der Star Performer SUV-1 sticht negativ aus dem Testfeld hervor. Klar, er wird Letzter, aber auch er kann in Teildisziplinen, namentlich beim Aquaplaning, überzeugen, auch wenn noch einige Luft zur Premium-Konkurrenz ist. ■



Nassperformance zählt: Der Continental gewinnt wegen der besseren Ergebnisse bei Nässe.